

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

In der Sitzung am 24.07.2024 wurde aus der Mitte des Gemeinderates vorgetragen, dass die öffentliche Bekanntmachung zur heutigen Gemeinderatssitzung nicht ortsüblich mit Anschlag an der Gemeindetafel erfolgt sei.

Nach Überprüfung stellte sich im Nachgang zur Sitzung heraus, dass kein Anschlag an der Gemeindetafel erfolgt ist.

Gemäß § 20 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung i.V.m. Art. 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) ist die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung jeweils unter Angabe von Ort und Zeit der Sitzung spätestens am 3. Tag vor der Sitzung ortsüblich bekannt zu machen.

Da keine öffentliche Bekanntmachung erfolgt ist, hat dies zu Folge, dass alle Beschlüsse der öffentlichen Sitzungspunkte rechtswidrig sind, da gegen den Öffentlichkeitsgrundsatz des Art. 52 GO verstoßen wurde.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Rosenheim wird aus Gründen der Rechtssicherheit empfohlen, die Gemeinderatssitzung und die Beschlussfassung nochmals durchzuführen, und dabei die ortsübliche Bekanntmachung der Sitzung zu gewährleisten.

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.06.2024 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2024 mit sämtlichen Anlagen

Die Gemeinde Chiemsee erlässt die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 mit sämtlichen Anlagen.

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen	1.202.200 €.
Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt betragen	428.500 €.
Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushaltes betragen	1.630.700 €.

Die Steuersätze wurden mit Hebesatzsatzung vom 19.12.2015 ab 2016 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	310 v.H.
Grundsteuer B	310 v.H.
Gewerbesteuer	310 v.H.

Der Entwurf der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil des folgenden Beschlusses:

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die nachstehende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern aufzustellen.

7 : 1

Gemeinderatsmitglied Michael Lanzinger stimmte gegen den Beschlussvorschlag und möchte namentlich in der Niederschrift genannt werden.

3. Finanzplanung und Investitionsprogramm zum Haushalt 2024

Der Gemeinderat hat im vorhergehenden Tagesordnungspunkt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und sämtlichen Anlagen beschlossen.

Der Finanzplan mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 mit 2027 wird dem Gemeinderat ausführlich vorgestellt und erläutert.

Der Gemeinderat beschließt die Finanzplanung mit Investitionsprogramm in der vorgelegten Form.

Es wurde vereinbart, dass der Haushalt künftig nur noch digital und nicht mehr in Papierform verteilt wird. Dem Gemeinderat wird zur Kenntnis gegeben, dass heuer wegen der späten Beschlussfassung zum Haushalt kein Haushaltszwischenbericht erfolgt. Sollten sich drastische finanzielle Änderungen ergeben, wird der Gemeinderat selbstverständlich informiert.

7 : 1

Gemeinderatsmitglied Michael Lanzinger stimmte gegen den Beschlussvorschlag und möchte namentlich in der Niederschrift genannt werden.

4. Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2023

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2024, Top 3 wurden die Gemeinderatsmitglieder Kurt Lehner und Georg Klampfleuthner mit der Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung beauftragt. Die Prüfung der Jahresrechnung wurde am 08.07.2024 durchgeführt. Vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wird das Prüfungsergebnis aufgezeigt.

Es erfolgte eine stichprobenartige Prüfung mit Schwerpunktsetzungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt zu folgenden Feststellungen:

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

a) Einnahmen und Ausgaben Bauhof, kostenpflichtige Arbeitsaufträge

Die Liste der Arbeitsaufträge lag vor, die Gegenzeichnung vom Auftraggeber lag teilweise nicht vor. Ab 2024 erfolgt zudem eine Stundenaufzeichnung im Rahmen der Arbeitszeiterfassung. Die überörtliche Rechnungsprüfung (Staatliche Rechnungsprüfung) hat grundsätzlich die Übernahme solcher Dienstleistung hinterfragt und wird dies als Textziffer im Prüfungsprotokoll anführen.

b) offene Forderungen der Gemeinde

Es wurde überprüft, ob Rückstände am Jahresende entstanden sind. Die offenen Fährabrechnung wurde zeitnah im Folgejahr beglichen.

c) Ungedeckte Haushaltsüberschreitungen

Es gibt keine ungedeckten Haushaltsüberschreitungen.

d) Unterhalt Videoanlage Gstadt

Die offenen Schadenersatzforderungen gegenüber der Elektrofirma wurden im Haushaltsjahr 2023 beglichen.

e) Nebenkostenabrechnung Torhalle

Alle Kosten wurden berücksichtigt.

Eine weitere Anregung wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vorgebracht. Diese verhindert aber nicht die Entlastung für das Haushaltsjahr 2023.

Insgesamt wird die Finanzlage der Gemeinde als geordnet angesehen. Im Rahmen einer stichprobenartigen Prüfung wird auch eine einwandfreie und sorgfältige Verwaltungsarbeit festgestellt.

Der Gemeinderat nimmt das gesamte Prüfungsergebnis zur Kenntnis und beschließt, das Ergebnis anzuerkennen.

8 : 0

5. Feststellung der Jahresrechnung 2023

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung mit folgenden Abschlusszahlen fest:

Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	EUR	865.895,24
Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Vermögenshaushalts	EUR	559.096,81

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalts	EUR	136.175,88
---	-----	------------

Zuführung an die allgemeine Rücklage (Sollüberschuss 2023)	EUR	204.790,15
---	-----	------------

Verwahrgelder/Vorschüsse:

Einnahmen	EUR	158.247,81
Ausgaben	EUR	157.370,18
Bestand	EUR	877,63

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 wurde vom Gemeinderat ohne
Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Folgende Haushaltsausgabereste wurden in das Haushaltsjahr 2024 übertragen:

1300.9350	Erwerb bewegliche Sachen - Feuerwehr	20.269,16
1300.9359	zweckgebundene Spende - Feuerwehr	20.000,00
1300.9400	Hochbau - Feuerwehr	15.973,04
5600.9400	Hochbau - Heizung Clubheim	15.000,00
6300.9400	Hochbau - Bauhof	9.976,00
6300.9500	Tiefbaumaßnahmen - Wegebau	71.097,03
7000.9600	Sanierung - Kanal	8.693,85
7200.9400	Hochbau - Wertstoffhof	22.218,25
7500.9350	Infotafel Friedhof	25.000,00
7900.9400	Hochbau - öffentliche Toiletten	90.873,51
8151.9500	Tiefbaumaßnahmen - Wasserversorgung	68.462,31
8151.9820	Investitionskostenbeteiligung am WW Gstadt	11.000,00
8200.9600	Betriebsanlagen - Fährbetrieb	11.829,77
8200.9680	Investitionskostenrücklage - Fährbetrieb	51.000,00
8250.9600	Steganlagen West- Südstege und Stege in Gstadt	40.254,65
8250.9680	Investitionskostenrücklage - Steganlagen West- Südstege und Stege in Gstadt	30.000,00
8800.9320	Erwerb von Grundstücken - kommunaler Wohnungsbau	698.629,12
8800.9400	Planungskosten - kommunaler Wohnungsbau	30.000,00

übertragene Haushaltsausgabereste aus VJ und NEU EUR 1.240.276,69

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

Erster Bürgermeister Krämmer hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 6 nicht teilgenommen. Die Sitzungsleitung hat 2. Bürgermeister Lehner übernommen.

6. Entlastung für das Haushaltsjahr 2023

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der GO kann die Entlastung bereits nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung mit nachfolgendem Feststellungsbeschluss vom Gemeinderat beschlossen werden.

Für das Jahr 2023 wurde das Verfahren mit Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung mit anschließendem Feststellungsbeschluss bereits abgewickelt. Anhaltspunkte, die einer Entlastung entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung für das Haushaltsjahr 2023.

7 : 0

7. Vorschlag zur Neuregelung der Pauschalsätze für die Gewerbebetriebe zur Abrechnung der Aufwendungen und Dienstleistungen für den Fremdenverkehr

Die Gemeinde Chiemsee hat bisher einen freiwilligen Fremdenverkehrsförderungszuschuss von den örtlichen Gewerbebetrieben erhalten. Die Kategorien wurden bisher von der Gemeinde festgelegt. Die Gewerbetreibenden wurden bei Zahlung auf der Homepage und dem Flyer mit abgedruckt.

Der Seminarbetrieb des Klosters hat sich bisher mit einem Übernachtungsbeitrag an den Fremdenverkehrskosten beteiligt. Hintergrund war, dass die Beiträge der Tourismusverbände meist nach Übernachtungszahlen bemessen wurden. Mit Inkrafttreten des § 2 b UstG voraussichtlich zum 01.01.2025 sind alle privatrechtlichen Umsätze der Gemeinde steuerpflichtig. Alle nicht geregelten Verpflichtungen gelten als privatrechtlichen Umsätze.

Von Seiten der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, mit den betroffenen Gewerbebetrieben und dem Seminarbetrieb des Klosters einen Werbemittelvertrag/Sponsoringvertrag zu vereinbaren. Damit wäre die Gemeinde auch für alle Werbemittel (Flyer, Homepage, Bildrechte und Dienstleistungsvertrag mit dem Markt Prien) zum Vorsteuerabzug berechtigt. Gleichzeitig unterliegen die Einnahmen der Umsatzsteuer.

Der Gemeinderat ist im Grundsatz mit dem vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden. Es soll ein Vertragsentwurf vorbereitet und ein Vorschlag der Preiskategorien erarbeitet werden. Der Sachverhalt soll in einer der nächsten Sitzungen wieder behandelt werden.

8 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

Gemeinderatsmitglied Lanzinger hat wegen persönlicher Beteiligung zu Tagesordnungspunkt 8 an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

8. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Anwesen Haus-Nr. 9

Die Antragsunterlagen werden dem Gremium zur Kenntnis gegeben. Die Gemeinde plant derzeit den Erlass einer Solaranlagensatzung, die bislang jedoch noch nicht rechtswirksam erlassen werden konnte, da noch die Fördermöglichkeiten geklärt werden sollten. Im derzeitigen Entwurf der Satzung liegt das Gebäude Haus-Nr. 9, bei dem es sich zudem um ein Einzeldenkmal handelt, in der Kategorie A.1, wonach jedoch nur Ganddach-Anlagen oder materialgleiche Indach-Anlagen zulässig wären. Zuletzt hat der Gemeinderat für ein Gebäude mit gleichen Anforderungen aus dem Satzungsentwurf ebenfalls die Errichtung einer Aufdach-Anlage befürwortet.

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird hier jedoch nach Beratung durch das Arch.-Büro Götze + Hadlich und der unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Rosenheim eine Indach-Anlage geplant, deren denkmalpflegerischer Mehraufwand entsprechend gefördert wird.

Nach eingehender Beratung erteilt der Gemeinderat zum vorgelegten Antrag sein grundsätzliches Einverständnis zur Maßnahme. Es wird angeregt zu prüfen, ob mit entsprechender Förderung nicht eine Indach-Anlage in der geplanten Größe realisiert werden kann.

7 : 0

9. Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich Frauengang; Sachstand und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in seiner Sitzung am 19.07.2023 mit einer Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf der Südseite der Fraueninsel befasst und damals das Thema zurückgestellt. Aufgrund eines Vermisstenfalls stellt sich nun erneut die Frage nach einer Erweiterung, da die bestehenden Leuchten (Pforte, Knechtstor, Aula) sich als nicht ausreichend erwiesen haben. Angedacht waren damals kabelgebundene, bewegungsgesteuerte Pollerleuchten in einer Größe von rund 1,30 m.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Angelegenheit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf der Südseite der Fraueninsel aus Gründen der Verkehrssicherheit wieder aufzunehmen. Entsprechende Angebote sind einzuholen und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorzulegen. Es wird angeregt das Thema in der Bürgerversammlung vorzutragen.

8 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

10. Zuschussantrag der Musikschule Prien e.V.

Der Zuwendungsantrag der Musikschule Prien a. Chiemsee vom 11.06.2024 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Der Förderbetrag wurde grundsätzlich in der Sitzung am 29.03.2023 ab dem Haushaltsjahr 2023 auf 100,-- €/Schüler erhöht.

Der Gemeinderat bewilligt für den minderjährigen Schüler gemäß dem gefassten Grundsatzbeschluss einen Zuschuss von 100,-- €. Die Auszahlung des Zuwendungsbetrages in Höhe von 100,-- € erfolgt an den Musikförderverein Breitbrunn-Gstadt-Chiemsee.

8 : 0

11. Bericht aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee

Bürgermeister Krämmer berichtet dem Gremium kurz über die öffentlichen Punkte aus der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee vom 27.06.2024.

12. ToDo-Liste

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

13. Checkliste, Zusammenarbeit mit der Schlösser- und Seenverwaltung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

14. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Auftragsvergabe über die Sanierungsarbeiten an der Lastenfähre an die Fa. ÖSWAG aus Linz sowie an die Fa. Feßler über Werftmiete und Materialkosten.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 30.07.2024**

Abstimm.-Ergebnis

15. Bekanntgaben, Verschiedenes

- **Termin Finanzausschuss am 12.09.2024**
Dem Gremium wird mitgeteilt, dass am 12.09.2024 ein gemeinsamer Termin für den Finanzausschuss zum Thema „Neue Grundsteuer“ stattfinden wird. Hierzu wird der gesamte Gemeinderat noch eingeladen.
- **Überarbeitung Homepage**
Das Gremium regt an, die Homepage zu überarbeiten. Eine Neuausrichtung wird vorgeschlagen und soll in Zusammenhang mit den Werbemitteln und Serviceleistungen der Gemeinde für den Fremdenverkehr nochmals behandelt werden.
- **Aufgaben Beschäftigte Christkindlmarkt**
Das Gremium regt an, die Aufgaben der Beschäftigten für den Christkindlmarkt darzulegen. Die aktuelle Beschlusslage ist zu erörtern. In Zusammenhang mit den Werbemitteln und Serviceleistungen der Gemeinde für den Fremdenverkehr ist der Sachverhalt nochmals zu behandeln.
- **Dreharbeiten**
vom Bürgermeister wird berichtet, dass der BR wieder Dreharbeiten auf den Inseln durchführt.
- **Baustellen**
Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgetragen, dass die Baustellen immer wieder zu Behinderungen des öffentlichen Verkehrs führen. Die Bauherren sind darauf hinzuweisen, Behinderungen möglichst gering zu halten.
- **Wertstoffhof**
Die Papiercontainer werden nun verschlossen im Wertstoffhof eingesperrt und können nur noch zu den üblichen Öffnungszeiten benutzt werden.
- **Weststeg**
Es soll zeitnah eine Reinigung des Schwimmstegs durchgeführt werden.
- **Steg in Gstadt**
Eine defekte Lampe muss gewechselt werden.
- **Aufgaben Bauhof**
Dem Gremium werden die anstehenden Aufgaben des Bauhofs bis zur Generalüberholung der Fähre erklärt.
- **Aushang Fähre**
Der Aushang mit Fahrplan der Ersatzfähre während der Generalüberholung ab 31.08.2024 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer